

Newsletter zur Vorbereitung und Logistik von COP15 in Kopenhagen Dezember 2009

Dies ist der Newsletter zur Logistik hinsichtlich COP15, was wir bereits wissen und was wir noch planen.

Das ist die zweite Auflage, kurz vor COP werden wir noch eine dritte erstellen. Keine Panik wenn ihr nach Kopenhagen kommt und noch nicht wisst wie alles funktioniert. Geht einfach zu einem Infopunkt, die gerade am entstehen sind, einige davon werden zentral, in der Nähe des Klimaforum09 und des Bahnhofs sein, andere in Christiania im zentralen Anlaufpunkt (Convergence Center) in Nørrebro. Details sind unten auf der Karte.

Wenn ihr irgendwelche Fragen habt bezüglich der Logistik, Input geben wollt, Anliegen habt etc, dann die wir noch nicht gedacht haben, bitte schreibt uns:

logistics.cop15@gmail.com

Grüße, Logistik Gruppe Climate Collective, Dänemark

www.climatecollective.org // www.climate-justice-action.org

Übernachtung:

Um die Übernachtung für euch alle zu organisieren wäre es schön, wenn ihr uns wissen lassen könntet, dass ihr kommt, falls wir für euch Schlafplätze zur Verfügung stellen sollen.

Wir wollen gar nicht, dass ihr euch registriert! Ihr solltet uns einfach nur sagen zu wievielt ihr kommt, von wann bis wann, und **nur wenn ihr wollt**, könnt ihr uns euren Namen, einen Kontakt und eurer Land geben.

Bitte füllt die Anmeldung nur aus, wenn ihr von uns Schlafplätze benötigt!

Hier findet ihr die Anmeldung:

<http://www.climate-justice-action.org/practical-info/let-us-know-youre-comi-ng/>

Bisher sieht es so aus, dass es 3 verschiedene Möglichkeiten zur Übernachtung gibt.

1. Gemeinschaftliche Übernachtung

Die Situation ist, dass wir immer noch mit der örtlichen Stadtverwaltung in Kopenhagen am verhandeln sind, um Zugang zu großen Sporthallen und Schulen in der Gegend von Kopenhagen für Übernachtungen zu bekommen. Wir tun dies auf der Grundlage von Nicht-Registrierung.

Übernachtungen werden kostenlos sein, aber natürlich freuen wir uns Spenden, da ein paar Kosten in der Form von Heizung und Strom anfallen werden.

Diese Orte sind mit dem wesentlichen ausgestattet: Heizung und richtige sanitäre Anlagen. In nicht allen Orten wird es Zugang zu Duschen geben, aber in so einem Fall wird es Duschmöglichkeiten an anderen Stellen in der Stadt geben. Dafür könnte jedoch eine kleine Gebühr anfallen.

Zur Zeit stehen drei Orte zur Auswahl:

1. Zwei leere Schulen, Frederikssundsvejen und Voldparken, beide haben Duschen, Toiletten und Heizung und in Frederikssundsvejen wird es eine Küche geben.

- Im Moment sieht es so aus, als würde es eine zusätzliche Finanzierung von der Stadtverwaltung geben, vorgemerkt für uns, für die Anmiete zusätzlicher Räume.

- Wir arbeiten an leer stehende Gebäuden in Kopenhagen und bauen Kontakt zu Copenhagen Project House auf, die bereits mit uns arbeiten.

2. Zimmer in Vereinen, einige mit Duschen.

- neben anderen haben wir Bestätigung für Raum im Verein Children's Social Workers.

- Wir sind immer noch bemüht Kontakt zu und Unterstützung von Vereinen zu bekommen, hoffentlich ergibt sich noch mehr.

3. Flydende By, Floating City hat endlich große Industrie Hallen und Gebäude in Kopenhagen's Südhafen zur Verfügung gestellt und wir werden diese in Quartiere und gesellige Orte umwandeln.

4. Räume in Gemeindezentren, beide in Nørrebro und im Südhafen.

Demnächst werden wir eine Liste der Orte zusammenstellen, einen Überblick geben und mehr Informationen zur Verfügung stellen.

Während des Gipfels kannst du jederzeit zu den Infopunkten gehen (siehe unten) wenn ihr in Kopenhagen ankommt und wissen wollt wo es Quartiere gibt. Diese Infopunkte werden auch per Telefon erreichbar sein, mehr Details dazu wird es später geben.

Wir erwarten, dass die Hallen zugänglich sein werden, wenn der Gipfel beginnt. Wir werden aber auch Leute vorher schon beherbergen können - also fühlt euch angesprochen früher zu kommen und mit zu helfen. Kontaktiert uns wenn ihr Übernachtung vor dem Gipfel benötigt.

2. Privat Unterbringung mit (irgendwelchen) Einheimischen.

Wenn du privat übernachten möchtest schick eine Email an (Terminfrist ist der 8. November): contact@newlifecopenhagen.com

Es ist ein Kunstprojekt um Leute zusammen zu bringen. Jeder der/die nur eine Stunde von Kopenhagen entfernt wohnt bezüglich des Transportweges kann sich als Gastgeber eintragen. Gastgeber und Gast werden auf Zufallsbasis einander zugeordnet, somit könnt ihr eure Gastgeber nicht aussuchen. Auf der Webseite www.newlifecopenhagen.com kannst du einzelne Details erfahren. Diese Möglichkeit involviert Registrierung, zentral gesteuerte, bürokratische Verteilung.

3. Private Unterbringung mit Dänischen Aktivisten

Wenn ihr aus bestimmten Gründen nicht die gemeinschaftlichen Unterkünfte nutzen möchtet, welche wir euch jedoch nahelegen, könnt ihr auch bei Aktivisten vor Ort unter kommen, ohne die generelle offizielle Anmeldung mitzumachen (New Life Copenhagen, siehe oben). Nutzt dafür folgende Email Adresse:

privateaccommodation.cop15@gmail.com

Schickt uns eine Email mit eurem Namen, wie viele ihr seit (außer es macht euch nicht getrennt zu übernachten, dann schreibt das bitte in die Email), wenn möglich wie lange ihr bleibt und einen Kontakt. Ihr werdet dann eine Email bekommen mit Kontakt zu eurem Gastgeber einige Wochen vor COP15, somit könnt ihr dann die Details arrangieren. Wir können aber für keine Übernachtung garantieren.

Bitte bedenkt, die es in der Dänische Szene nur begrenzte Kapazitäten für Übernachtungsmöglichkeiten gibt.

Essen:

Voküs wird es an zentralen orten in Kopenhagen geben, an den Infopunkten, bei den Nachtquartieren und in der Nähe von Aktivisten und deren Aktionen Die größte Küche wird es in der Nähe vom Klimaforum geben, vom Bahnhof und von einem Infopunkt. Andere große Küchen wird es in Folkets in Nørrebro und in Nemoland in Christiania geben. Alle Küchen brauchen Freiwillige während dieser Zeit. Essen wird zu den größeren Demos und den Aktionen gebracht. Wir müssen um Spenden bitten, 20 DKK (2-3 Euros) pro Mahlzeit

Wir schicken auch Appelle zu allen vegetarischen Restaurants, Cafes und Take Aways um

besondere Angebote zu niedrigen Preisen.

Wenn ihr auch zu einer Vokü gehört und nach Kopenhagen kommen wollt, aber bisher noch keinen Kontakt zu uns aufgenommen habt, bitte kontaktiert die Logistik Gruppe unter logistics.cop15@gmail.com für die Koordinierung.

Infopunkte:

Infopunkte werden rund um Kopenhagen aufgebaut und wir versuchen Dänische Organisationen und Gruppen vor Ort zu mobilisieren, damit sie helfen, aber Freiwillige von außerhalb werden benötigt, besonders als Gruppe die dann die Leitung eines bestimmten Ortes organisieren.

Orte (siehe Karte unten für genauere Ortsbeschreibung):

- am Hauptbahnhof, hauptsächlich als Informations- und "Umleitungspunkt"
- In Råhuset neben der öffentliche Küche beim Klimaforum09 in der Nähe des Bahnhofs
- im Convergence Center Støberiet in Nørrebro
- in Christiania in der Nähe der öffentliche Küche
- Im Sozialzentrum Bolsjefabrikken, die Süßigkeitenfabrik (Candy Factory) von Kopenhagen im Nord Westen

Bis jetzt hatten wir überlegt, dass die Infopunkte Orte für folgenden Dingen sein sollten:

- praktische Informationen und Kontakte, besonders mit Infos zu folgendem:
Essen und Unterbringung
Geographie von Kopenhagen (Karten)
Rechten in Dänemark, Trauma und Sanitäter

- kostenlose Internetnutzung, mit einigen Computern
- heiße Getränke auf Grund niedriger Temperaturen
- Umsonstläden (warme Kleidung etc).

Bitte schickt eine Email an logistics.cop15@gmail.com wenn ihr noch andere Vorschläge habt.

Convergence Centers/Zentrale Anlaufstellen:

Wir arbeiten mit einigen Convergence Centern zusammen, die in unterschiedlichen Teilen von Kopenhagen sind. Um Klarheit zu schaffen, wenn wir von Convergence Centern reden meinen wir sowohl soziale Räume um zu entspannen, zum diskutieren, forschen, eine Raum für praktische und andere Vorbereitungen und Räume mit Sanitätern und für Traumatisierte.

Orte (siehe Karte für genau Lage):

- das "Haupt" Anlaufstelle Støberiet in Blågårds Plads in Nørrebro wird Sanitäter, Trauma Unterstützungsgruppen, Rechtshilfe, Gemeinschaftsräume für Treffen und Informationen haben.
- Bolsjefabrikken, The Candy Factory, die Süßigkeitenfabrik ist ein soziales Zentrum in Kopenhagen NW (neben Nørrebro). Dies wird eher ein praktisches Zentrum sein mit Workshops mit Werkzeug und Zubehör, Küchen und Gemeinschaftsräume für Treffen und Informationen.
- Eine kleinere Anlaufstelle wird Råhuset beim Klimaforum sein bei Vesterbro. Dies wird hauptsächlich Gemeinschaftsräume und Infopunkte haben, sowie Klimaforum Aktivitäten und mehr. Es liegt in der Nähe der Gemeinschaftsküche.

- Das Haus der Solidarität in Nørrebro wird das offene Medienzentrum für Aktivisten. Es liegt in der Nähe der "Haupt" Anlaufstelle Støberiet.

Rechte:

Es hat sich ein Team von Jura Studenten in Kopenhagen gebildet. Sie haben ein Papier zusammengestellt mit den Rechten von Dänen und Ausländern, siehe Anhang. Sie stehen im Kontakt mit Anwälten und werden von ihren Büros aus während des gesamten Zeitraum von COP arbeiten.

In der Zwischenzeit haben wir eine Gefangenen Solidaritätsgruppe aufgebaut, welche generell die Koordinierung von Rechtshilfe und Gefangenenunterstützung übernehmen wird. Sie werden ihre Basis in Støberiet, dem Hauptinfopunkt in Nørrebro sein.

Wenn ihr also irgendwelche rechtlichen Anliegen habt geht zu Støberiet. Die können euch dann an Büro des Rechts-Teams weiterschicken, wenn die nötig ist (was in der Nähe von Støberiet ist).

Wenn ihr oder eure Gruppe beim Rechts-Team mitmachen wollt während COP kontaktiert bitte: climate09legalaid@gmail.com

Grenzkontrollen:

Wir geben euch den Rat auf jeden Fall euren Pass mit zu bringen auch wenn ihr aus einem Schengen Land anreist. Leute die zum G8 nach Rostock gefahren sind wurden an der deutsch/dänischen Grenze kontrolliert und solche ohne Pass wurden sofort wieder zurück geschickt. Wir erwarten das selbige während COP.

Unterstützungsteams für die Grenzen werden zusammen mit Anwaltsgruppen aus Kopenhagen an der Deutsch/Dänischen und der Schwedisch/Dänischen Grenze gebildet. Es wird zentrale Abholorte für Leute die nicht einreisen dürfen. Wir werden mehr Infos dazu im entgeltigen newsletter haben, Telefonnummer etc.

Falls ihr eine Gruppe seit die zu Grenzthemen arbeitet bitte kontaktiert climate09legalaid@gmail.com für die Koordinierung.

Visa:

Für einige Länder, einschließlich alle Schengen Länder, wird kein Visum gebracht.

In der Liste könnt ihr nachschauen ob ihr ein Visum braucht:

www.nyidanmark.dk/en-us/coming_to_dk/visa/who_needs_visa.htm

Seit euch bewusst, dass es bis zu 8 Wochen dauern kann ein Visum zu bekommen und die Kosten betragen ca. 60 Euro. Falls ihr ein Visum braucht kümmert euch sofort darum.

Um ein Visum zu beantragen siehe:

http://www.nyidanmark.dk/en-us/coming_to_dk/visa/how-to/how_to_app.htm

Für ein Visum benötigt ihr eine Empfehlung aus Dänemark. Der einfachste und direkte Weg um ein Visum zu bekommen ist wenn ihr dies über das Klimaforum macht. Es ist egal ob ihr nicht vorhabt am Klimaforum teilzunehmen. Ihr müsst das Blatt, das als Anhang dieser Email dabei ist, ausfüllen und an klimaforum09@klimaforum09.org schicken. Es macht alles einfacher, wenn ihr euch in Gruppen registriert. Die Deadline für die Registrierung ist bereits der 6. November.

Falls ihr irgendwelche Fragen oder Anliegen habt, schreibt uns: climatevisa@gmail.com

Für detaillierte Informationen bezüglich der Visa Anträge, schreibt bitte an die Email Adresse oben.

Freiwillige:

Wir brauchen eure Hilfe als Freiwillige, damit unser Zusammentreffen in Kopenhagen erfolgreich ist. Tragt euch als Einzelperson, oder besser noch als Gruppe ein, die bereit ist die Koordination eines bestimmten Ortes für einen bestimmten Zeitraum zu übernehmen.

- die Übernachtungsquartiere, das Medienzentrum etc. im Auge behalten: Kümmert euch um den Ort, gebt Infos weiter und stellt sicher, dass alles glatt verläuft (Tag und Nachtschichten werden benötigt)
- Kochen: Gemüse schnibbeln in einer der vielen Gemeinschaftsküchen, um die hungrigen Aktivisten zu versorgen!
- An einem Infopunkt arbeiten: Alle möglichen Infos über die Stadt und COP weitergeben. Ihr bekommt alle Informationen die ihr braucht. aber es wäre hilfreich wenn ihr bereits vorher etwas über Kopenhagen, COP15 oder die vielen anderen Alternativ-Aktivitäten wisst.
- Als IT und technische Unterstützung (im Medienzentrum): Helft irgendeine Art von IT Krise zu bewältigen, die uns bevorstehen könnte.
- Fahrer_in/Läufer_in: Essen umherfahren, zu Fuß Material kaufen etc.
- Übersetzung: Helft uns in verschiedenen Sprachen zu übersetzen, in Wort und Schrift (Pressemitteilungen).
- Koordination der Freiwilligen: Ihr würdet für die Koordination von eine Gruppe von Freiwilligen für einen bestimmten Ort oder Aufgabe. Damit alles glatt abläuft Schichten, Zeitpläne etc. koordinieren.
- Propaganda: Flyer verteilen, Poster aufhängen etc.

Hier könnt ihr euch eintragen:

<http://www.climate-justice-action.org/mobilization/volunteer/>

Falls ihr Fragen habt, schreibt eine Email an:

climatevolunteers@gmail.com

Sanitäter und Traumunterstützung:

Für beide Gruppen, Sanitäter und Traumunterstützung gibt es Dänische Gruppen, die Bezugsgruppen von verschiedenen Ländern koordinieren. Beide Gruppen werden Raum in dem Convergence Center Støberiet sowie an anderen orten.

Wenn ihr eine Bezugsgruppe seit oder Einzelpersonen, die Sanitäter sind, dann schreibt bitte an:

streetmedics-d09@aktivix.org

Wenn ihr eine Bezugsgruppe seit oder Einzelpersonen, die Traumunterstützung machen, dann schreibt bitte an: write_efa-cop@aktivix.org

Kinder:

Bis jetzt wird es einen mittelgroßen Raum für Kinder geben. Dieser Raum wird in Zusammenarbeit mit The BottomMeeting in Christiania und wird Eltern brauchen die mithelfen, und sich abwechseln. Wir haben nicht wirklich einen Überblick was in Bezug auf Kinder benötigt wird, wenn ihr also Interesse habt, schickt eine Email an:

logistics.cop15@gmail.com

Wir hoffen mehr Räume für Kinder bereitstellen zu können falls Bedarf besteht.

Mitbringen:

- Warm Kleidung, die Durchschnittstemperatur in Dänemark im Dezember ist zwischen 0 und 5 Grad Celsius und nachts unter 0.
- Regensachen, da es oft regnet, aber es schneit in der Regel erst im Januar.
- Geld für Spenden für Essen und alles andere was benötigt wird.
- Schlafsack und Isomatte (wenn ihr Privat übernachtet, fragt was ihr mitbringen müsst).

Transport:

Transport nach Kopenhagen:

Leute kommen aus allen Richtungen, versucht also euch zusammen zu tun, die auch nach Kopenhagen kommen. Auf der Internetseite werden Informationen gesammelt inwieweit Leute die hierher kommen noch Platz haben. Wenn ihr also zum Beispiel Platz in einem Bus habt, dann ladet das Formular unter <http://www.climate-justice-action.org/media/documents/> runter und schickt es ausgefüllt an convergence@climate-justice-action.org. Dann haben Andere die Möglichkeit mit euch Kontakt aufzunehmen.

Wenn ihr euch mit anderen zusammen tun wollt, dann schaut euch die praktischen Infos in einigen Tagen an, oder klickt auf den "Converge to COP" auf der Webseite. Die Informationen werden dauernd vervollständigt, haltet also die Augen offen und lasst uns so bald wie möglich wissen wie ihr anreist.

Transport in Kopenhagen:

Dänische Zuggesellschaft: www.dsb.dk/ Rechte Ecke um auf Englisch umzustellen. Am besten den "Journey Planner" benutzen.

Um zum Klimaforum09 zu kommen, "Hovedbanegården" aussteigen, welches auch der Bahnhof ist. Um nach zum Convergence Center in Nørrebro zu kommen, "Nørreport st." aussteigen. (Seit euch bewusst, dass nicht alle Züge dort halten.) Siehe Karte für die Details.

Karten:

Geht auf diese Webseite für einen Überblick für die verschiedenen Orten, die während COP15 interessant sind. Die Karte wird stets aktualisiert.

<http://maps.google.dk/maps/ms?hl=da&ie=UTF8&msa=0&ll=55.678746,12.589989&spn=0.08769,0.307274&z=12&msid=110184864820337772851.0004721cd3e3063d58abf>>

Spenden:

Um die Infrastruktur in Kopenhagen aufzubauen und die verschiedenen CJA Aktionen zu planen

bedarf einiges an Geld Spenden werden immer gebraucht. Ihr könnt natürlich auch spenden, wenn ihr zum COP15 kommt, aber es wäre eigentlich eine größere Hilfe, wenn wir es schon vorher hätten.

Organisationen/Gruppen/Netzwerke/Einzelpersonen können Geld, die Geld überweisen wollen, brauchen folgende Info:

IBAN: DK2484010001125014

SWIFT-code:

VEHODK22 für international Währung außer Euro

MEKUDK21 für Euro

Für Einzelpersonen ist es eventuell einfacher Paypal zu nutzen, siehe hier

www.climate-justice-action.org/donate/

Wenn ihr Probleme habt Geld zu überweisen, schreibt bitte an:

climate09accountancy@gmail.com

Mehr Information:

Mehr Informationen findet ihr unter:

www.climatecollective.org/

Climate Collective ist ein Netzwerk von Dänischen Gruppen und Einzelpersonen, das Aktivitäten und Aktionen koordinieren und organisieren im Zusammenhang mit dem Klimawandel aus einer anti kapitalistisch Einstellung heraus. Für COP15 mobilisiert das Climate Collective, besonders in Dänemark, und organisiert und koordiniert die Logistik.

www.climate-justice-action.org/

CJA ist ein breites internationales Netzwerk mit Organisationen aus aller Welt. Sie planen konkrete Aktionen in Kopenhagen während COP. Das Netzwerk bemüht sich die weltweite Mobilisierung zu koordinieren und macht Solidaritätsarbeit zusammen mit dem globalen Süden.

www.klimaforum09.dk/

Das Klimaforum wird auch der "Alternativ Gipfel" genannt. Er wird im gleichen Zeitraum wie COP15 stattfinden. Klimaforum09 wird von einem breiten Zusammenschluss von Dänischen und internationalen Umweltbewegungen und zivil-gesellschaftlichen Organisationen Auf ihrer Webseite könnt ihr mehr über den Deklarationsprozess und das Programm erfahren

<http://nevertrustacop.org/>

Das Never Trust a COP Netzwerk ist im April 2009 von Einzelnen gegründet worden, die soziale Kämpfe und Klimaaktivismus verbinden wollen, auf einer anti kapitalistischen Analyse basierend, und damit gegen COP15 Gipfel zu mobilisieren.